

Die Entwicklung der Leistungskosten und der Kapitalmärkte haben die Solvenz der Schweizer Krankenversicherer stark reduziert und damit Handlungsspielräume für eine moderate Prämiengestaltung verringert:

Durchschnittliche Solvenz

2021: 233% → 2023: 161%

Nachhaltig tiefe Verwaltungskosten zu erreichen, wird insbesondere für mittelgrosse Krankenversicherer zu einer substanziellen Herausforderung:

Durchschnittliche Verwaltungskostenquote

Top 8: 5% → Nummer 9 bis 12: 7%

Mit einer Annäherung an die Effizienzführer kann die Branche einen Beitrag zur Senkung der Gesundheitskosten leisten. Mit einer konsequenten Ausnutzung der Digitalisierung und weiteren Konsolidierung der Branche sind relevante Einsparungen möglich.

Branchenweites Einsparpotenzial bei den Verwaltungskosten von bis zu CHF 450 Mio.

Zwang zur Effizienzsteigerung sowie tiefe Solvenzquoten werden die Konsolidierung der Branche beschleunigen:

Bis 2026 wird die Zahl der Versicherungsgesellschaften in der Grundversicherung um 20% sinken.